

Gebleichte Wahrheit

Von sastar

Gebleichte Wahrheit 01

„Bin dann mal weg!“

Leise schloss das hellhaarige Mädchen die traditionell,alt-japanische Tür des schon in die Jahre gekommenen Dojos. Mit schnellen, geschickten Griffen zog sie sich ihre Schuhe an und schultere anschließend ihren schweren Rucksack, indem sich ihre Sportsachen befanden. Zum Schluss stand sie auf und band sich ihren dunkelbraunen Bokken um die linke Hüftseite. Nun machte sie sich endlich auf den Weg nach Hause.

Das heute war ein harter Trainingstag gewesen, da sie erst vor drei Wochen mit dem Schwerttraining angefangen hatte musste sie noch Kondition aufbauen um sich in Folge, dann erst der Kunst im Umgang mit dem Bokken, zu widmen. Sie hatte sich die ganze Sache bei Gott nicht so schwierig vorgestellt, ihr Körper schrie danach aufzuhören, doch wollte sie es schaffen. Das Mädchen wollte den Weg des Schwertes gehen um stärker zu werden sowohl für sich selbst als auch für ihre Freunde, die sie immer beschützt hatten. Ihr kam es vor, dass sie ihnen immer mehr und mehr zur Last fiel, und dass wollte sie verhindert, sie wollte, nein sie musste stark werden, dass war sie ihren Freunden schuldig.

Die Hellhaarige ging die Straße endlang und ließ sich dabei richtig viel Zeit, denn sie wohnte nicht weit vom Dojo entfernt, gerade einmal 5 Minuten. Leise begann die Blauäugige ein Lied zu summen und konzentrierte sich nur mehr darauf, vergas alles um sich herum, war in ihrer eigenen Welt.

~~~~~

Das war das erste Kapitel. Ich hoffe es hat euch gefallen und ich würde mich über Anregungen, Kommis und Verbesserungsvorschläge freuen.

Ja ne sastar